



TREN/07/FP6EN/S07.70442/038514 SEMS

SEMS

Sustainable Energy Management Systems

Instrument: **Integrated Project**

Thematic Priority: **No. 6: "Sustainable development, global change and ecosystems (including energy and transport research)"**

D 3.01.4 Information Meeting

Due date of deliverable: **M5**

Actual submission date: **M6, M7**

Start date of project: **1st June 2007**

Duration: **5 years**

Organisations name of lead contractor for this deliverable: **ESCO (Partner No. 11)**

Revision **01**

Project co-financed by the European Commission within the Sixth Framework Programme (2002-2006)		
Dissemination Level		
PU	Public	PU
PP	Restricted to other programme participants (including services)	
RE	Restricted to a group specified by the Commission (including the Commission Services)	
CO	Confidential, only for members of the consortium (including the Commission Services)	



GEMEINDEVORHAND FÜR ABFALLBESEITIGUNG IN DER
REGION TULLN

Minoritenplatz 1 / 2, 3430 Tulln
Tel: 02272/61344
Mail: k.hauser@gvatulln.at
www.recora.net

SEMS-Informationsveranstaltung für KMUs und Vertreter von Banken 26. November 2007 9.30-11.30

Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Tulln, Frauentorgasse 72-74, 3430 Tulln

Teilnehmer: Helmut Ferrari, Ingrid Göschl, Karl Kraft, Herbert Kreczy, Claudia Lehrbaum, Josef Meisl, Werner Hirsch, Alfred Riedl, Siegfried Schönbauer, Matthias Zawichowski, Jürgen Zechner, Beate Fassbender, Michael Dietrich

Verfasst von: Ingrid Göschl





GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLBESEITIGUNG IN DER
REGION TULLN

Minoritenplatz 1 / 2, 3430 Tulln
Tel: 02272/61344
Mail: k.hauser@gvatulln.at
www.recora.net

1. Begrüßung

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmer Begrüßung durch Mag. Alfred Riedl.

2. Vorstellung des Projektes

Vorstellung des EU-Projektes SEMS (Sustainable Energy Management Systems) durch Ingrid Göschl. Es handelt sich um ein Projekt im 6. Forschungsrahmenprogramm in der CONCERTO-Initiative. CONCERTO unterstützt Gemeinden als klar definierte geographische Gebiete bei der Entwicklung konkreter Strategien, die nachhaltig und energieeffizient sind. Die 24 Partner kommen aus 4 Kernkommunen (D, Ö, LUX, PL) und aus 3 „Observerkommunen“ mit Beobachterstatus (SL, LIT, CHINA). Die Partner aus der Region Tulln sind der GVA (Gemeindeverband f. Abfallbeseitigung), ESCO (Verein Nachhaltige Stoffstromwirtschaft und Energiemanagement), Stadtgemeinde Tulln, Landwirtschaftliche Fachschule Tulln und die PEET (Plattform Erneuerbare Energie Tullnerfeld). Offizieller Start von SEMS war der 1. Juni 2007, das Projekt hat eine Laufzeit von 5 Jahren.

Folgende Arbeitspakete sollen im Verbandsgebiet Tulln umgesetzt werden:

- Dezentrales Energiemanagement: Vernetzung dezentraler Energieproduzenten und –verbraucher mittels Hard-, Software und Modems mit dem Ziel, eine große Anzahl von dezentralen Energieerzeugungs- und –verbrauchsstationen mit derselben Perfektion wie ein einzelnes Großkraftwerk zu betreiben.
- Energieeinsparung durch Energieberatung, Internetkampagnen, Green House Labelling, Energiemanagement-Systeme: zB. Energieeinsparung bei Straßenbeleuchtung (Dimmen, Lampentausch, neue Lampentechnologien). Mittels einer Wärmebildkamera sollen Schwachstellen von Gebäuden aufgezeigt werden.
- Energieeinsparung durch Wärmedämmung bei Alt- sowie Neubauten
- Solarthermie zur Heizung und Warmwasserversorgung
- Solarthermie für Sportvereine
- Nutzung von regionalem Pflanzenöl als Kraftstoff
- Installation von Wärmepumpen (Geothermie)
- Heizungen basierend auf Biomasse



EU Project (6FP)
Sustainable Energy Management Systems - SEMS





GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLBESEITIGUNG IN DER
REGION TULLN

Minoritenplatz 1 / 2, 3430 Tulln
Tel: 02272/61344
Mail: k.hauser@gvatulln.at
www.recora.net

3. Fragen und Diskussion

Die Veranstaltung dient zur Vorinformation der Firmen/Banken. Ab Jänner/Februar 2008 werden wir massiv in die Öffentlichkeit gehen (über verbandseigene Zeitung, über Gemeinden, etc). Zu diesem Zeitpunkt soll die Wärmebildkamera im Einsatz sein, neben der auch Beratungsgespräche bis hin zum Energieausweis angeboten werden.

Es werden Antragsformulare ausgearbeitet, die an die Interessenten ausgesendet werden. Nach einem Kriterienkatalog werden die Anträge bewertet und so darüber entschieden, ob eine Förderung durch SEMS möglich ist. Gefördert werden Maßnahmen mit dem größten Effekt hinsichtlich CO₂-Einsparung. Für Projekte, die ab 1. Juni 2007 im Verbandsgebiet umgesetzt werden, kann ein Antrag gestellt werden.

Ansprechperson ist Ingrid Göschl (ESCO), i.goeschl@gvatulln.at, 02272-66712-16 od. 0676 349 73 50, die Anträge werden dann intern an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Für Firmen besteht die Möglichkeit einer Verlinkung auf der SEMS-Website, sobald diese verfügbar ist.

Hr. Meisl verweist darauf, dass es Energie-Seminare an der Landwirtschaftsschule gibt, die auch für Privatpersonen interessant sind.

Hr. Kraft merkt an, dass die Förderungen vom Land NÖ am besten sind, wenn man ein Gesamtkonzept zur Energieeinsparung umsetzt. Auch im Zuge von SEMS werden Gesamtkonzepte angestrebt.

Sobald die Antragsformulare ausgearbeitet sind bzw. es Neuigkeiten gibt, werden die Anwesenden verständigt.







GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLBESEITIGUNG IN DER
REGION TULLN

Minoritenplatz 1 / 2, 3430 Tulln
Tel: 02272/61344
Mail: k.hauser@gvatulln.at
www.recora.net

SEMS - Round Table Gespräch

10. Dezember 2007

9.00-11.30

Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Tulln, Frauentorgasse 72-74, 3430 Tulln

Teilnehmer: Richard Danzinger (Gde. Fels), Ingrid Göschl (ESCO), Gertrude Haumer (Regionalmanagement NÖ), Manfred Kasper (EVN), Franz Kienböck (Gde. Fels), Hermann Kühtreiber (Obmannstellv. GVA), Claudia Lehrbaum (LFS Tulln), Christian Mayerhofer (Agrarplus), Josef Meisl (LFS Tulln), Franz Mitterhofer (Leader Donauland-Traisental-Tullnerfeld), Danja Mlinaritsch (Leader Kamptal-Wagram), Wolfgang Paal (Stadtgemeinde Tulln), Alfred Riedl (Obmann GVA), Siegfried Schönbauer (GVA), Andreas Zbiral (Dorf&Stadterneuerung)

Verfasst von: Ingrid Göschl





GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLBESEITIGUNG IN DER
REGION TULLN

Minoritenplatz 1 / 2, 3430 Tulln
Tel: 02272/61344
Mail: k.hauser@gvatulln.at
www.recora.net

1. Begrüßung

Begrüßung der Teilnehmer durch Mag. Alfred Riedl und Direktor Josef Meisl.

2. Vorstellungsrunde

Die Teilnehmer stellen sich kurz gegenseitig vor.

3. Vorstellung des Projektes

Vorstellung des EU-Projektes SEMS (Sustainable Energy Management Systems) durch Ingrid Göschl. Es handelt sich um ein Projekt im 6. Forschungsrahmenprogramm in der CONCERTO-Initiative. CONCERTO unterstützt Gemeinden als klar definierte geographische Gebiete bei der Entwicklung konkreter Strategien, die nachhaltig und energieeffizient sind. Die 24 Partner kommen aus 4 Kernkommunen (D, Ö, LUX, PL) und aus 3 „Observerkommunen“ mit Beobachterstatus (SL, LIT, CHINA). Die Partner aus der Region Tulln sind der GVA (Gemeindeverband f. Abfallbeseitigung), ESCO (Verein Nachhaltige Stoffstromwirtschaft und Energiemanagement), Stadtgemeinde Tulln, Landwirtschaftliche Fachschule Tulln und die PEET (Plattform Erneuerbare Energie Tullnerfeld). Offizieller Start von SEMS war der 1. Juni 2007, das Projekt hat eine Laufzeit von 5 Jahren (bis 31. Mai 2007).

Folgende Arbeitspakete sollen im Verbandsgebiet Tulln umgesetzt werden:

- Dezentrales Energiemanagement: Vernetzung dezentraler Energieproduzenten und –verbraucher mittels Hard-, Software und Modems mit dem Ziel, eine große Anzahl von dezentralen Energieerzeugungs- und –verbrauchsstationen mit derselben Perfektion wie ein einzelnes Großkraftwerk zu betreiben. Derzeit ist die PEET mit der EVN in Kontakt, um die Umsetzung abzuklären. Eventuell wird die Umsetzung auf virtueller Ebene laufen. Hr. Schönbauer merkt an, dass bei diesem Punkt die Senkung der Verbrauchsspitzen ein wichtiges Thema ist (zB. bei Straßenbeleuchtung). Hr. Mitterhofer schlägt vor, DEMS als Monitoringsystem zu verwenden.
- Energieeinsparung durch Energieberatung, Internetkampagnen, Green House Labelling, Energiemanagement-Systeme: zB. Energieeinsparung bei Straßenbeleuchtung (Dimmen,





GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLBESEITIGUNG IN DER
REGION TULLN

Minoritenplatz 1 / 2, 3430 Tulln
Tel: 02272/61344
Mail: k.hauser@gvatulln.at
www.recora.net

Lampentausch, neue Lampentechnologien). Mittels einer Wärmebildkamera sollen ab Februar 2008 Schwachstellen von Gebäuden aufgezeigt werden und im Zuge von Beratungen Gesamtkonzepte erarbeitet werden. Für die Thermographieaufnahmen wird in Anlehnung an die EVN ein Preis verlangt, der bei Umsetzung von Maßnahmen rückerstattet wird. Bei Bedarf und Verfügbarkeit der Kamera sind wir gerne bereit zur Durchführung von Thermographieaufnahmen für die Round Table Teilnehmer.

- Energieeinsparung durch Wärmedämmung bei Altbauten: Laut Hr. Kasper sind die Förderungen des Landes NÖ abhängig von der prozentuellen Verbesserung des Gebäudes durch die Sanierung. Wichtigste Kriterien für die Sanierung sind dabei Fenstertausch, Wärmedämmung und Dämmung der obersten Geschoßdecke.
- Solarthermie zur Heizung und Warmwasserversorgung
- Solarthermie für Sportvereine: Aufgrund des hohen Interesses der Gemeinden werden anstelle von 5 Sportvereinen (lt. Projektantrag) 10 Sportvereine gefördert werden (Deckelung: 3.000€/Verein)
- Nutzung von regionalem Pflanzenöl als Kraftstoff
- Installation von Wärmepumpen (Geothermie)
- Heizungen basierend auf Biomasse

4. Fragen und Diskussion

- Fördersätze sind gering, allerdings liegt ein Schwerpunkt auf Beratung. Durch die Umsetzung von Gesamtkonzepten können Förderungen summiert werden (zB. für Dämmung, Solaranlagen etc.). Ein Kriterienkatalog für die Auswahl von Projekten, die durch SEMS gefördert werden, ist derzeit in Ausarbeitung. In-Anspruch-Nahme einer Beratung, größter Hebel bei Energieeinsparung und regionale Streuung (pro Gemeinde 1 Projekt?) sind dabei wichtige Punkte.
- Im Zuge des Klimabündnis Wiener Wald werden Workshops veranstaltet, bei denen Ideen für Projekte ausgearbeitet werden. Hr. Zbiral wird dabei die Information weitergeben, dass es über SEMS geringe finanzielle Förderungen gibt.
SEMS verfügt über ein kleines Budget für Öffentlichkeitsarbeit. Eventuell ist eine Mitfinanzierung kleiner Broschüren möglich.





GEMEINDEVORHAND FÜR ABFALLBESEITIGUNG IN DER
REGION TULLN

Minoritenplatz 1 / 2, 3430 Tulln
Tel: 02272/61344
Mail: k.hauser@gvatulln.at
www.recora.net

- Auf Vorschlag von Hrn. Zbiral wird eine Auftaktveranstaltung im Februar (Beginn Angebot Thermographie/Beratung) angedacht. Eine Einladung wird auch an die heutigen Teilnehmer versendet.
- Bezüglich Fels/Wagram wird in der nächsten Kleinregionssitzung besprochen, welche Projekte durch SEMS unterstützbar wären. Grundsätzlich ist es sinnvoll, ein Energiekonzept für die Gemeinde erstellen zu lassen (durch externe Experten). Danach kann man überlegen, welche Maßnahmen durch welche Projekte gefördert werden können.
- Eine Förderung regionaler Energiekonzepte durch LEADER ist lt. Hrn. Mitterhofer möglich. Details sind derzeit in Ausarbeitung.
Das Land NÖ fördert Gemeinde-Energiekonzepte mit bis zu 20.000€.
- Die EVN bietet zur Erhebung des Ist-Zustandes die Energieausweisberechnung an (Kosten: 395€). Der Kunde wird informiert, welche Dämmungsmaßnahmen nötig sind bzw. welche Förderungen man vom Land NÖ erhält. Ab 1.1.2008 gilt die neue Gebäuderichtlinie (Heizung, Kühlung, Beleuchtung,... werden miteingerechnet).
- Für die verschiedenen Projekte gelten verschiedene Regionen. Hr. Paal schlägt vor, eine Übersicht zu erstellen, um die Bürger im Zuge von Beratungen informieren zu können, welche Fördermöglichkeiten es außerhalb von SEMS gibt. Das SEMS-Projektgebiet ist mit dem Verbandsgebiet des GVA klar definiert.
- Hr. Mayerhofer unterstützt eine Vernetzung/Verzahnung der unterschiedlichen Projekte bzw. SEMS als Drehscheibe zur Information, welche Schwerpunkte es in welchen Regionen gibt.
- Fr. Haumer bietet an, Informationen über Newsletter/Sitzungen zu verbreiten.
- Ansprechperson für SEMS ist Ingrid Göschl (ESCO), i.goeschl@gvatulln.at, 02272-66712-16 od. 0676 349 73 50.
- Hr. Schönbauer schlägt ein nächstes Treffen in einem halben Jahr bis Jahr vor.



